



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 10. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -
des Rates vom 09.11.2021

Öffentlicher Teil

- 17) Stationäre raumluftechnische Anlagen für kommunale Gebäude 265-2020/2025

Sachverhalt:

Auf der Grundlage der Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz hat der Rat die Verwaltung in seiner Sitzung am 29. Juni 2021 beauftragt, zur Verbesserung der Raumluf in Kindertageseinrichtungen, Schulen und anderen in Frage kommenden kommunalen Gebäuden ein belastbares Konzept zu erstellen oder erstellen zu lassen, um gegebenenfalls rechtzeitig Fördermittel für die vom Rat beschlossenen Maßnahmen beantragen zu können. Der Infektionsschutz soll bei allen Planungen nach Möglichkeit im Vordergrund stehen.

Die Lüftungsanlage in der Doppelturnhalle Niederkrüchten wurde bereits gemäß der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 ertüchtigt. Die Maßnahme ist mit Mitteln aus dem Förderprogramm des Kommunalinvestitionsfördergesetzes 2 (KInvFG 2) in Höhe von 90 Prozent bezuschusst worden. Eine Kombination mit anderen Förderprogrammen ist nicht zulässig.

Das Planungsbüro für technische Gebäudeausrüstung F+H Ingenieure GmbH aus Köln wurde mit der Begutachtung der Belüftungssituationen in den gemeindeeigenen Gebäuden beauftragt.

Durch das Fachbüro wurde insbesondere geprüft, ob die vorliegenden Belüftungsmöglichkeiten über eine freie Fensterlüftung nach den Technischen Regeln für Arbeitsstätten 3.6 Lüftung (ASR 3.6) ausreichend sind. Auf dieser Basis wurden die Räume, die nicht ausreichend belüftet werden können, identifiziert. In der Folge wurden mögliche Varianten zur Erfüllung der technischen Vorgaben geprüft. Neben dezentralen Möglich-

keiten wurde der Einbau zentraler Lüftungsanlagen untersucht. Für die Varianten wurden die zu erwartenden Kosten für die Installation sowie die Betriebskosten in Form von Wartungs- und Energiekosten ermittelt. Abschließend wurde vom Fachbüro eine Empfehlung für jedes Gebäude erarbeitet. Zusätzlich empfiehlt das Fachbüro die Installation von CO₂-Ampeln zur Verstärkung des Bewusstseins für die Qualität der Raumluft.

Das Planungsbüro für technische Gebäudeausrüstung F+H Ingenieure GmbH wird die Untersuchungsergebnisse und Maßnahmenvarianten in der Sitzung vorstellen.

Auf Basis der vorliegenden Untersuchungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, in den nachstehenden Gebäuden eine dezentrale Lüftungsanlage für die Räume, die nicht über eine ausreichende Fensteröffnungsfläche zur freien Lüftung verfügen, zu installieren. Darüber hinaus schlägt die Verwaltung die Anschaffung von CO₂-Ampeln vor.

Die Kosten stellen sich für die einzelnen Gebäude wie folgt dar:

Gebäude	Kostenberechnung Lüftungsgeräte	CO₂-Ampeln	Kostenberechnung CO₂-Ampeln
Realschule Niederkrüchten	30.000,00 €	22 Stück	3.300,00 €
Katholische Grundschule Niederkrüchten	30.000,00 €	19 Stück	2.850,00 €
Gemeinschaftsgrundschule Elmpt	30.000,00 €	18 Stück	2.700,00 €
Kindertageseinrichtung Overhetfeld	16.000,00 €	8 Stück	1.200,00 €
Kindertageseinrichtung Brempt	105.000,00 €	8 Stück	1.200,00 €
Kindertageseinrichtung Oberkrüchten	siehe Vorlage 266-2020/2025 „Errichtung einer stationären raumluftechnischen Anlage für die Kindertageseinrichtung Oberkrüchten“ zur Sitzung des Ausschuss für Bauen, Klima- und Umweltschutz vom 5. Oktober 2021	8 Stück	1.200,00 €

In den Gebäuden Begegnungsstätte Niederkrüchten und Bürgerhaus Elmpt befinden sich bereits zentrale Lüftungsanlagen. Jedoch sind in diesen Anlagen Frischluftanteil und Filterwirkung zu gering, so dass die Verwaltung auf Basis der fachgutachterlichen Ermittlungen eine Erneuerung der zentralen Lüftungsanlagen vorschlägt.

Die entsprechenden Kosten stellen sich wie folgt dar:

Gebäude	Kostenberechnung Lüftungsgeräte
Bürgerhaus Elmpt	54.800,00 €
Begegnungsstätte Niederkrüchten	61.400,00 €

Für die durch die COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind im Haushalt 2021 die erforderlichen Mittel nicht veranschlagt. Außerplanmäßige Auszahlungen sind gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Da es sich gemäß § 11 Abs. 3 Buchstabe d) der Hauptsatzung der Gemeinde Niederkrüchten bei den geplanten Maßnahmen überwiegend um erhebliche außerplanmäßige Auszahlungen handelt, bedürfen diese der vorherigen Zustimmung des Rates.

Beratungsverlauf:

./.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den in der Vorlage aufgeführten gemeindeeigenen Schulen und Kindertageseinrichtungen eine dezentrale Lüftungsanlage für die Räume, die nicht über eine ausreichende Fensteröffnungsfläche zur freien Lüftung verfügen, zu installieren und als flankierende Maßnahme CO₂-Ampeln zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Gebäuden Begegnungsstätte Niederkrüchten und Bürgerhaus Elmpt die zentrale Lüftungsanlage zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel für die Maßnahmen zu beantragen.

Der Leistung der überwiegend erheblichen außerplanmäßigen Auszahlungen wird zu-

gestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Stimmenthaltung(en)